

Mitgliederversammlung 2025 der Sektion Frankenthal



Deutscher Alpenverein
Sektion Frankenthal

Protokoll

Ort: Kletterzentrum Pfalz-Rock, Mörscher Straße 89, 67227 Frankenthal

Zeit: 18.05.2025, Beginn 16.00 Uhr, Ende 19.30 Uhr

TOP 1: Begrüßung, Eröffnung, Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende, Peter Seiler, übernimmt die Leitung der Versammlung und begrüßt die Mitglieder, sowie Oberbürgermeister Dr. Nicolas Meyer und Hr. Leidig von der Stadtverwaltung im Namen der Sektion Frankenthal zur Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2024.

Aus dem Kreis des Vorstandes und Beirates fehlen Birgitta Kisling, Anne Sentpali, Nicole Dilgert, Matthias Keresztes und Gerda Sattel.

Er fragt, ob sich alle Anwesenden in die ausliegenden Teilnehmerlisten eingetragen haben. Des weiteren bittet er noch einmal alle, den QR-Code der Teilnehmerliste zu scannen, um uns bei der Erfassung der Art der Anreise aller, natürlich anonym, zu unterstützen.

Peter Seiler stellt fest, dass zur diesjährigen Mitgliederversammlung frist- und formgerecht nach § 20 Absatz 2 unserer Satzung durch Veröffentlichung von Einladung und Tagesordnung in den Mitteilungen der Sektion Frankenthal Ausgabe 2025 Jahrgang 27, erschienen ab dem 04. Februar 2025, und über die Veröffentlichung auf der Vereinshomepage, eingeladen wurde.

Es sind aktuell 40 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig (nur Anwesende und stimmberechtigt A- und B-Mitglieder).

Abstimmungsverhalten:

Die Versammelten werden gefragt, ob Sie damit einverstanden sind, bei den folgenden Abstimmungen offen per Handzeichen abzustimmen. Auf Antrag zur Geschäftsordnung können nach wie vor auch jederzeit geheime Abstimmungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten durchgeführt werden.

Abstimmung: Ja: 40 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Protokoll und Zweitunterschrift:

Die Mitglieder werden gefragt, ob Sie damit einverstanden sind, dass Maria Lüder als Schriftführerin das Protokoll der heutigen Mitgliederversammlung führt und unterzeichnet.

Abstimmung: Ja: 40 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Nach §22 Absatz 1 unserer Satzung benötigen wir ein zweites Mitglied zum Unterschreiben der Niederschrift; diejenige/derjenige muss dann bis zum Schluss der Versammlung anwesend sein. Der Vorstand schlägt hierfür Herrn Hubert Stadler vor.

Es wird gefragt, ob alle damit einverstanden sind, dass Hr. Hubert Stadler die Zweitunterschrift im Protokoll vornimmt.

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Tagesordnung/Geschäftsordnung/Anträge:

1. Begrüßung
2. Ehrung sportlicher Leistungen 2024
3. Bericht des Vorstandes für 2024
 - 3.a Jahresbericht des Vorstandes
 - 3.b Bericht über die Jugendarbeit
 - 3.c Bericht des Ausbildungsreferenten
4. Bericht der Rechnungsprüfer zum Punkt 3.a bis 3.c
5. Aussprache zu Punkt 3.a bis 3.c und 4
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte von Beiratsmitgliedern
8. Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes 2025
9. Neuwahlen zu Vorstand und Beirat
10. Bericht über den Stand des Projektes "Anbau Boulderhalle an die Kletterhalle".
Genehmigung eines Budgets für Planungskosten in Höhe von 10.000€ im Jahr 2025
11. Übernahme der Mustersatzung des Bundesverbandes
12. Sonstiges

Es lagen dem Vorstand bis zum 04.05.2025 keine schriftlichen Anträge zur Tages- oder Geschäftsordnung vor.

Der erste Vorsitzende erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 10 "Bericht über den Stand des Projekts "Anbau Boulderhalle an die Kletterhalle"" vorgezogen wird, da Oberbürgermeister Dr. Nickolas Meyer und Hr. Leidig von der Stadtverwaltung der Sitzung beiwohnen und diese nach der Aussprache zu diesem Punkt wieder verlassen würden.

*Zwei weitere A-Mitglieder erschienen zur MV. Es sind nun **42 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.*

Vorgezogener TOP 10: Bericht über den Stand des Projekts "Anbau Boulderhalle an die Kletterhalle"

Der erste Vorsitzende klärt die Versammlung darüber auf, dass sich das Team um Vorstand und Beirat bereits seit 2017 mit dem Thema befasse. Seit diesem Zeitpunkt hat sich in einem kreativen Prozess die Vorstellung von einem Anbau an die bestehende Halle verändert. Ausschlaggebend hierfür sind verschiedene Rahmenbedingungen und Entwicklungen, die den Bau einer Boulderhalle als nicht wirtschaftlich erscheinen lassen.

Eine neue Möglichkeit, mit der sich der Verein schon des längeren auseinandersetzt, wäre ein Neubau der Kletterhalle auf einem geeigneten Grundstück. Eignen würde sich ein Teil des ehemaligen Rot-Weiß-Fußballplatzes. Seit dem 04. Juli 2024 versuchte der Vorstand mit der Vorstellung des Vorhabens beim Oberbürgermeister und Bürgermeister den Stein ins Rollen zu bringen und eine Prüfung des Ganzen wurde uns zugesagt. Doch trotz Rückfragen und vermehrter Kontaktaufnahme kam es erst Ende Januar zu einem Anschreiben von der Stadt Frankenthal, in dem wir unser Vorhaben etwas konkretisieren sollten (Grundstücksgröße, geplante Kosten, etc.).

Da seitens des Vorstands- und Beirats-Teams bereits sehr viel Zeit, Herzblut und Geduld in das Projekt geflossen ist, hat Peter Seiler Dr. Nicolas Meyer eingeladen, der Versammlung aus Sicht der Stadt Frankenthal die Sachlage zu schildern und übergibt das Wort an ihn.

Der Oberbürgermeister bedankt sich für die Einladung, lobt unseren mitgliederstarken Verein, gibt zu, leider noch nie an einer Veranstaltung teilgenommen zu haben, dies aber ändern möchte. Er erklärt, dass sich mittlerweile einige Interessenten für das besagte Grundstück gemeldet haben, und sich die Stadt hier noch in der Prüfung befindet. Dies sei auch Teil des Problems, da in der Stadtverwaltung teils zu lange abgewogen und geprüft würde. Nichtsdestotrotz müsse dies kommuniziert werden und genau an dieser Stelle räumt der Oberbürgermeister Mängel seitens der Stadt ein. Er verspricht, dass es mehr Transparenz geben wird und er sich für uns einsetzt, wenn der Haushalt es zulässt und bedankt sich abschließend für unsere Geduld und unser Engagement.

Als der erste Vorsitzende im Anschluss wieder das Wort übernimmt kommt die Frage nach einem Kostenplan für das Vorhaben von einem Mitglied. Peter Seiler erklärt, dass ein Neubau, bei welchem direkt der neuste Standard mit umgesetzt würde (Feinstaubfilter/ größere Umkleiden/ energieeffizientes Bauen/...) ca. 5,5 Mio. € kosten würde. Es gäbe dabei Hilfen, wie z.B. die Landesförderung, welche förderfähige Kosten zu 50% bezuschusse, die Förderung der Stadt Frankenthal mit 20%, wenn der Haushalt es zulässt, sowie die Bundesverbandsförderung von etwa 10%. Durch den Verkauf unserer bestehenden Halle würde sich außerdem das Eigenkapital des Vereins vergrößern, was die Höhe des Kredits senken würde. Auch die Suche nach Sponsoren würde zusätzliches Kapital einbringen.

*Ein B-Mitglied verlässt die Mitgliederversammlung. Es sind noch **41 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.*

TOP 2: Ehrung sportlicher Leistungen 2024

Johannes Lau nimmt hier die Ehrungen vor und erklärt, dass Frankenthaler Kletterer im Jahr 2024 an verschiedenen Meisterschaften teilnahmen.

Michel Siedler (*abwesend*)

2. Platz, Herren, RLP-Meisterschaft Bouldern

5. Platz, Herren, Westdeutsche Meisterschaft

11. Platz, Herren, Deutsche Meisterschaft

Jonas Ecker (*abwesend*)

1. Platz, Herren, RLP-Meisterschaft Bouldern

1. Platz, Herren, RLP-Meisterschaft Lead

23. Platz, Herren, Deutsche Meisterschaft

2. Platz, Herren, Westdeutsche Meisterschaft

Jonas Lau

2. Platz, Jugend E, Kids Cup Bouldern/ Speed

3. Platz, Jugend E, Kids Cup Lead/ Speed

Emilia Lau

2. Platz, Jugend D, RLP-Meisterschaft Bouldern

2. Platz, Jugend D, RLP-Meisterschaft Lead

Mathilda Deißler

3. Platz, Jugend E, Kids Cup Bouldern/ Speed

1. Platz, Jugend E, Kids Cup Lead/ Speed

Die Ehrung von Johannes Lau übernimmt nun Peter Seiler.

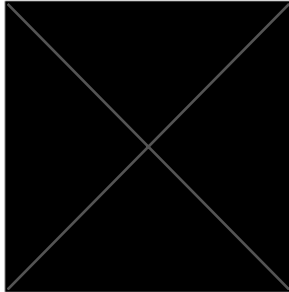
Johannes Lau

3. Platz, Herren, RLP-Meisterschaft Lead

TOP 3: Bericht des Vorstandes für 2024

TOP 3.a: Jahresbericht des Vorstandes

Verstorbene Mitglieder 2024:



50 Jahre

80 Jahre

87 Jahre

78 Jahre

82 Jahre

Der 1. Vorsitzende bittet die Anwesenden sich für eine Gedenkminute zu erheben.

Mitgliederentwicklung 2024

Peter Seiler erklärt, dass die Sektion zum Jahresende 2024 1652 Mitglieder hatte. Aufgeteilt seien diese in 667 weibliche und 985 männliche Mitglieder.

Ohne die C-Mitglieder wären es 1575 Mitglieder, also 77 weniger.

In Frankenthal ist der DAV Sektion Frankenthal e.V. nach wie vor der mitgliederstärkste Verein.

Aktivitäten der Organe

Der 1. Vorsitzende berichtet von 13 Sitzungen des Vorstandes und Beirates, sowie 3 Sitzungen des Vorstandes und etwa 20 weitere Sitzungen / Treffen zu Themen wie beispielsweise Wettkampfvorbereitung, Wanderleitertreffen, Homepage, Vereinskleidung, Vertretern aus Politik und Stadtverwaltung etc., welche im Jahr 2024 stattgefunden haben.

Vertretung der Sektion

- Sektionen- und Landesverbandstag in Kassel am 28.09.2024
- Hauptversammlung des Bundesverbandes in Würzburg am 15. und 16.11.2024
- Kletterhallentreffen Vertical Pro (ehemals Halls&Walls) in Friedrichshafen am 22. und 23.11.2024

Durchgeführte Vereinsveranstaltungen / Aktivitäten

Peter Seiler berichtet vom gelungenen Neujahrskonzert der Gleis 4 Bigband, den gut besuchten Vorträgen "Alpencross" von Kurt Grabo und "Garhwal-Himalaya-Indien" von Michael Dilgert und einer Schwach besuchten Mitgliederversammlung. Ein Frühjahrsputz wurde durchgeführt, der Sommer- und Herbstputz, sowie ein Tag der offenen Tür mussten allerdings aufgrund zu weniger Helfer ausfallen.

Zur Mitgliederehrung kamen rund ein Drittel der zu ehrenden 65 Gäste und verlebten einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Außerdem fand am 4. Advent ein Weihnachtskonzert der Gleis 4 Bigband in der Kletterhalle statt, welches mit ca. 150 Besuchern sehr gut angenommen wurde.

Die wöchentliche Gymnastik, geleitet von Elke Willersinn, ist nach wie vor eine der am besten besuchte Vereinsveranstaltung.

Neuigkeiten 2024

Unsere erste FSJ-lerin Fiona Weller hat ihre Zeit in der Kletterhalle planmäßig beendet.

Wettkämpfe 2024

27. RLP-Meisterschaft am 07. und 8. September 2024

Laut dem ersten Vorsitzenden wurde mit 197 Startern über alle Altersklassen ein sehr gutes Meldeergebnis erzielt. Allerdings gestaltete sich die Helfersuche als schwierig, da an beiden Tagen insgesamt nur 29 Helfer zur Verfügung standen und es gerade so kurz vor knapp gelang, die meisten Positionen zu besetzen.

Ausblick Verein 2025

Mit Karl Sprenger hat der Verein bereits seit dem 01.01.2025 einen neuen FSJ-ler.

Des Weiteren berichtet Peter Seiler vom gut besuchten Namibia-Vortrag von Frank Schieweck vom 18.01.2025, einem Frühjahrsputz mit sagenhaften 12 Helfern, und von abgewehrten Cyberangriffen. Hierbei wurde sich zum einen als erster Vorsitzender der Sektion ausgegeben, um an Gutscheine im Wert von 400€ ranzukommen. Aber auch eine angebliche Mail von der DGUV mit einer zu zahlenden Rechnung machte uns stutzig. In beiden Fällen wurde schnell reagiert und es ist für die Sektion kein Schaden entstanden.

Weitere Veranstaltungen in 2025:

- 20-Jahr-Feier des Pfalz Rock am 23.08.2025
- Westdeutsche Meisterschaft am 20.09.2025
- Herbstputz 08.11.2025
- Stadtradeln im Juni 2025

- Mitgliederehrung am 09.11.2025
- Auch die Wanderer sind bereits schwer aktiv

Kletterhalle 2024

Hauptamtliche Mitarbeiter/ Personalveränderungen

Der erste Vorsitzende erläutert, dass zum 31.12.2024 eine Vollzeitkraft, 2 Teilzeitkräfte, 7 Minijobkräfte und eine FSJ-Kraft beschäftigt wurden.

Besucherzahlen

Die über die Theke eingebuchten Eintritte sind im Vergleich zu 2023 leicht zurückgegangen. Auch wurde ein Plus bei den DAV- und Nicht-DAV-Eintritten verzeichnet. Zählt man allerdings die Besucher dazu, welche mit einer Jahreskarte/Monatsabo außerhalb der regulären Öffnungszeiten über das elektronische Türschloss zum Klettern kommen, so ist bei den Sektionseintritten ein Zuwachs von 13,7% zu verzeichnen.

Die Sektionsmitglieder schätzen diese Möglichkeit in Kombination mit den Autobelays sehr. Diese Investitionen hätten sich daher sehr gelohnt.

Peter Seiler erklärt aber auch, dass die Sperrung der B9 und die langen Bauarbeiten in der Mörscher Str. einige Besucher davon abgehalten haben, den Weg zum Pfalz Rock auf sich zu nehmen. Dies spiegelt sich auch in den Besucherzahlen wider.

Investitionen

Der erste Vorsitzende gibt den versammelten Mitgliedern einen Einblick in die 2024 geleisteten Anschaffungen.

- Neuer Satz Batterien für den Hubsteiger -> [REDACTED]
- 4 elektrische Handtrockner -> [REDACTED] -> enormer Verbrauch von Papiertüchern entfällt
- Elektronisches Türschloss, Videokameras und Bewegungsmelder -> [REDACTED]
- Neuer Kassenrechner -> [REDACTED]
- Neue Griffe und Volumen -> [REDACTED]
- System zur Unfallvermeidung bei den Autobelays -> [REDACTED]
- Neuer Pizzaofen (Steinofen) -> [REDACTED]

Geplante Investitionen 2025

Der Bistrobereich wird erneuert. Es sind neue Stühle, Tische, eine Eckbank, Barhocker und Lampen für rund [REDACTED] bestellt.

Für den Außenbereich soll eine Holzhütte als externes Grifflager angeschafft werden, welche aber auch einen überdachten Bereich für Sitzgelegenheiten bietet.

Außerdem wird es auch 2025 wieder eine Griffbestellung in der Größenordnung von ca. [REDACTED] geben.

Finanzbericht

An dieser Stelle übernimmt Schatzmeisterin Elke Willersinn das Wort und fasst die finanzielle Situation von Verein und Kletterhalle zusammen.

Dieses Jahr geschieht das zum ersten Mal in Kurzform, mit dem Hinweis, dass der Rechenschaftsbericht zu den Öffnungszeiten im Geschäftszimmer eingesehen werden kann, falls sich jemand für die Details interessiert.

Summe aller Kontostände am 31.12.2024:

Summe aller Kontostände am 31.12.2023:

Der Kontostand hat sich gegenüber 2023 um erhöht, der Bruttoumsatz war rund höher als im Vorjahr und auch das Vereinsvermögen stieg um ca.

Der laufende Kredit konnte von planmäßig auf verringert werden. Im Frühjahr 2026 wird die Halle dann schuldenfrei sein.

Der Gewinn ist gegenüber 2023 deutlich zurückgegangen, was den gestiegenen Investitionen, sowie Personal- und Energiekosten geschuldet ist.

Die Versammelten werden gefragt, ob die Vorstellung der Wirtschaftsdaten in Form des Kurzberichtes ausreicht und somit nicht ins Detail gegangen werden muss.

Abstimmung: Ja: 41 Nein: - Enthaltungen: -

Aktiva und Passiva 2024

ANLAGE 1 Aktiva Passiva

Aktiva:

Im Bereich **Grundstücke und Gebäude** ist die normale Abschreibung enthalten. Diese hat sich um verringert.

Betriebs- und Geschäftsausstattung hat sich gegenüber dem Vorjahr um verringert.

Im **Umlaufvermögen** haben wir mit deutlich mehr **Vorräte** als in den Vorjahren (ca. ein Drittel).

In den **Forderungen / sonstigen Vermögensgegenständen** sind Buchungen 2024 erfasst, die aber erst 2025 auf dem Konto eingegangen sind. Beispiele dafür sind z.B. Bargeld aus Kasse vom Jahresschluss, welches erst im neuen Jahr gutgeschrieben wurde oder Vorsteuer, die erst im Folgejahr abgezogen werden kann. Dieser Wert hat sich gegenüber 2023 um erhöht.

Aus der Position **Kasse/Bank** ist erkennbar, dass der Verein zu keinem Zeitpunkt Liquiditätsprobleme hatte. Diese Position hat sich gegenüber dem Vorjahr um

erfreuliche [X] erhöht.

Die **aktive Rechnungsabgrenzung** ist deutlich kleiner als im Vorjahr. Sie enthält im Wesentlichen erst 2025 fällige DAV-Versicherungsleistung (Bay. Versicherungskammer).

Passiva:

Gewinnrücklage [X] und Ergebnisvortrag ([X]) ergeben ein Vereinsvermögen von [X] gegenüber dem Vorjahr von [X] €.

Addiert man noch den Gewinn von [X] dazu, beläuft sich das Vereinsvermögen insgesamt auf [X] oder [X] mehr als im Vorjahr.

Die Eigenkapitalausstattung konnte mit ca. [X] der Bilanzsumme gehalten werden.

Sonstige Verbindlichkeiten sind gestellte, aber zum 31.12. noch nicht bezahlte Rechnungen [X]. Etwas mehr als die Hälfte davon [X] sind Anzahlungen Eintrittskarten, Kurse, Gutscheine, Guthaben etc. die noch nicht verbraucht wurden.

Gewinn- und Verlust-Rechnung

ANLAGE 2 G&V

Einnahmen Sektionsbereich:

Die **Mitgliedsbeiträge** sind mit [X] etwa [X] mehr als im Vorjahr.

Zuschüsse haben deutlich zugenommen ([X]). Der Sportbund hat durch Sonderausschüttungen unterstützt. Dazu kommen noch die üblichen Zuschüsse für Übungsleiter und den Vereinsmanager und eine aktive Jugend, die einiges an Fahrten unternommen hat.

Die **Einnahmen im Zweckbetrieb Sport** des Sektionsbereich (Sektionsmitglieder-Eintritte) stiegen gegenüber dem Vorjahr um satte [X] auf [X] € an. Hierzu haben vor allem die Schulen beigetragen, deren Ertrag sich fast verdoppelt hat.

Des Weiteren erläutert Elke Willersinn den **Ausgabenblock Sektionsbereich**.

Die **Personalkosten** sind sehr deutlich um [X] gestiegen. Gründe waren die Anhebung des Mindestlohns, die Schaffung der BfD/FSJ-Stelle und höhere Trainerkosten.

Im Bereich **Jugendarbeit/Ausbildung/Ausflüge/Wettkämpfe** sind die Kosten höher.

Gebäudeunterhalt und Anschaffungen sind deutlich gestiegen. Es waren mehr Reparaturen zu leisten und die anteiligen Raumkosten sind gestiegen.

In den **Finanzierungskosten** ist auch die Erbpacht enthalten. Sie ist um rund [X] € pro halbes Jahr oder [X] gestiegen.

Die **Betriebskosten** sind vor allem durch die Verteuerung der Energien gestiegen. Durch das Mieten von Fahrzeugen bei Carsharinganbietern ist dieser Posten stark gestiegen, was sich aber durch die Einnahmen der Fahrten und Kurse wieder etwas ausgleicht.

Die **Geschäftsbetriebe** waren bei den **Einnahmen Eintrittskarten und Kurse** gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig.

Die **Erlöse Grillfeste/Theken-Verkauf** haben sich, gegenüber dem Vorjahr, auf hohem Niveau stabilisiert.

Unter den **sonstigen Erträgen unregelmäßig** verbirgt sich die Vermietung des Nebenraums. Diese brachte dem Geschäftsbetrieb im Jahr 2024 ca. [REDACTED] ein.

Insgesamt hat der Einnahmenblock Geschäftsbetrieb gegenüber 2023 um [REDACTED] zugelegt.

Im **Ausgabeblock Geschäftsbetrieb** fallen die deutlichen Steigerungen bei den Lohn- und Lohnnebenkosten auf.

Insgesamt ist der Ausgabenblock des Geschäftsbetriebes gegenüber 2023 um etwa [REDACTED] gestiegen.

Soll-Ist-Vergleich 2023

ANLAGE 3 Wirtschaftsplan

Einnahmen Sektionsbereich:

Geplant waren **Einnahmen aus Mitgliedbeiträgen** mit [REDACTED] erzielt wurden [REDACTED]. Bei **Zuschüssen und Erlösen** wurde die Planzahl verdoppelt. Die **Erlöse Zweckbetrieb** lagen mit [REDACTED] € deutlich über den Erwartungen mit [REDACTED].

Somit wurden Gesamteinnahmen im Sektionsbereich von rund [REDACTED] € ([REDACTED] über Plan) gegen [REDACTED] im Plan erzielt.

Die Spenden wurden mit [REDACTED] € eingebucht. Hier spricht die Schatzmeisterin den Spendern einen Dank aus.

Ausgaben Sektionsbereich:

Die **Beitragsabführungen** wurden mit [REDACTED] gegenüber den geplanten [REDACTED] fast getroffen. Die **Personalkosten** lagen mit [REDACTED] auch sehr gut im Plan von [REDACTED]. **Verwaltung etc.** ist mit rund [REDACTED] € gegenüber dem Plan von [REDACTED] etwas angestiegen. Darin sind teilweise die gestiegenen Energiepreise und die Investitionen enthalten. Damit fallen 2024 Gesamtkosten von rund [REDACTED] € gegenüber dem Plan von [REDACTED] € an.

Der mit [REDACTED] € geplante Verlust in diesem Bereich konnte auf rund [REDACTED] € verringert werden.

Einnahmen Wirtschaftsbereiche:

Geplant waren **Eintrittskarten- und Kursverkäufe** von [REDACTED] erzielt wurden jedoch nur [REDACTED]. Somit konnte in diesem Segment seit 2022 keine Umsatzsteigerung erzielt werden.

Die weiteren Erlöse von rund [REDACTED] lagen über dem Plan von [REDACTED].

Die Gesamteinnahmen in diesem Bereich lagen mit [REDACTED] gegenüber [REDACTED] gut im Plan.

Ausgaben Wirtschaftsbereiche:

Auch hier sind die Personalkosten mit rund [REDACTED] gegenüber dem Plan von [REDACTED] sehr gut im Plan, die Verwaltungskosten lagen mit rund [REDACTED] über Plan und die Betriebskosten mit [REDACTED] deutlich unter Plan. Zum großen Teil liegt das daran, dass die Energiepreiserhöhungen zu hoch eingeschätzt wurden.

Veranstaltungskosten und Wareneinkauf waren [REDACTED] niedriger als geplant. Gebäudeerhaltung etc. lag mit [REDACTED] etwa [REDACTED] unter Plan. Hier spiegelt sich der andere Teil der stark gestiegenen Investitionen wider.

Somit stehen im Jahr 2024 geplanten Ausgaben von [REDACTED] getätigte Ausgaben von rund [REDACTED] gegenüber. Der Plan wurde trotz aller Unwägbarkeiten somit voll getroffen.

Die Wirtschaftsbetriebe haben ein Plus von rund [REDACTED] eingefahren. Geplant waren hier [REDACTED].

Es wurde mit einem Jahresminus über alle Bereiche von [REDACTED] gerechnet, aber ein Gewinn von rund [REDACTED] erzielt. Halle und Verein stehen trotz der großen Investitionen solide da.

Beim Personal wurde über alle Bereiche mit [REDACTED] geplant, erreicht wurden [REDACTED].

Bei den Energien und Ver- und Entsorgung wurde mit rund [REDACTED] übers Jahr geplant, allerdings sind nur [REDACTED] ausgegeben worden.

Vorstandsbilanz für die Jahre 2018 bis 2024

Da es in diesem Jahr im Vorstand ein größeres Stühlerücken gibt, stellt Peter Seiler an dieser Stelle eine Bilanz über die Jahre vor.

Vorstände in diesem Zeitraum waren die Damen und Herren Siedler, Moser, Kerutt, Seiler, Kisling, Willersinn, Grabo, Lüder, Dilgert und Engelhard.

Übernommen wurde der Verein in wechselnder Besetzung mit einem Kontostand Ende 2018 von [REDACTED]. Im Jahr 2025 beträgt der Kontostand [REDACTED]. Das entspricht einer Steigerung von [REDACTED].

Auch beim Vereinsvermögen ist seit der Übernahme erfreuliches passiert. Mit [REDACTED] und nach Behebung der wirtschaftlichen Schwierigkeiten in den Jahren

2019 und 2020, ist nun, im Jahr 2025, ein Vermögen von  (eine Steigerung von ) zu verzeichnen.

TOP 3.b: Bericht über die Jugendarbeit

Der Beirat für Jugend Felix Eichner berichten, dass aktuell 3 Jugendgruppen mit insgesamt 40 Kindern und Jugendlichen gut besucht sind und von 9 Jugendleitern betreut werden. Im Jahr 2024 waren die Jugendgruppen auf 3 Ausflügen, 2 Ausfahrten und es hat die übliche jährliche Hallenübernachtung gegeben.

Für dieses Jahr sind bereits 5 Ausflüge, eine Ausfahrt, eine Ferienbetreuung und die diesjährige Hallenübernachtung geplant. Außerdem wird es ein internes Schulungsprogramm geben, 2 neue Jugendleiter werden ausgebildet und 3 Anwärter unterstützen die Jugendleiter in den Gruppen.

TOP 3.c: Bericht des Ausbildungsreferenten

Der Ausbildungsreferent Kurt Grabo erklärt, dass es 2024 nur eine Neuausbildung, sowie 6 Fortbildungen gab. Der aktuelle Trainerstamm besteht aus 20 Aktiven.

TOP 4: Bericht der Rechnungsprüfer zum Punkt 3.a bis 3.c

ANLAGE 4 Rechnungsprüfbericht

Der Bericht wurde von Gerda Sattel und Dorothea Grabo erstellt. Dorothea Grabo erklärt, dass sämtliche Konten, Rechnungen und Löhne geprüft wurden und sie nichts zu beanstanden haben. Sie konnten keine In-Sich-Geschäfte feststellen und versichern, dass der Vorstand die ihm vom Verein anvertrauten Mittel ordentlich verwaltet und die Abschlussbuchung ordentlich ausgeführt hat.

TOP 5: Aussprache zu Punkt 3.a bis 3.c und 4

Von den Mitgliedern kommen keine Fragen an den Vorstand.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder werden gefragt, ob sie dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 erteilen.

Abstimmung: Ja: 37 Nein: 0 Enthaltungen: 4

Der anwesende Vorstand hat sich hier enthalten!

TOP 7: Berichte von Beiratsmitgliedern

Michael Dilgert, der Beirat Wandern, berichtet von gut besuchten Wanderungen. Außerdem dankt er Thomas Hohlfeld und Helia Kerutt für ihre langjährige Arbeit als Wanderleiter, da die beiden ihre Tätigkeit nun aus verschiedenen Gründen Niederlegen.

Martin Löcher, Beirat Felsklettern, berichtet von spärlichen Buchungen und ausgefallenen Kursen. Und auch in diesem Jahr sieht es nicht viel besser aus. Neben Peter Seiler und ihm, bieten auch Rainer S. und Silka P. Kurse an.

Joachim Bäder, Beirat Natur- und Umweltschutz, erklärt, dass der Klimaschutzgedanke im DAV Frankenthal etabliert ist und sich das Verständnis für klimaschonendes Verhalten verbessert hat. Die CO2-Emissionen werden möglichst vollständig erfasst und der Prozess der Erfassung wird in den Folgejahren noch weiter optimiert und automatisiert. Er gibt einen kurzen Einblick,

*Ein A-Mitglied verlässt die Sitzung. -> nun noch **40 stimmberechtigte Mitglieder***

TOP 8: Vorstellung und Genehmigung des Haushaltes 2025

Elke Willersinn stellt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 vor und geht ihn Schritt für Schritt mit den Mitgliedern durch.

ANLAGE 3 Wirtschaftsplan

Wirtschaftsplan 2025 (Soll)

Ideeller Bereich/ Zweckbetrieb:

Einnahmen:

Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Aufnahmegebühren von [REDACTED] sind bis Ende Februar 2025 schon sicher. Es werden sicherlich noch ein paar Mitglieder übers Jahr eintreten, so dass wir an dieser Position mit [REDACTED] planen. Das würde dem Beitritt von [REDACTED] A-Mitgliedern entsprechen.

Zuschüsse und Erlöse wurden mit [REDACTED] geplant.

Die Erlöse Zweckbetrieb (Eintrittsgelder Sektion) wurden mit [REDACTED] geplant.

An Spenden sind bereits [REDACTED] aus dem Bildvortrag von Frank Schieweck zu

verzeichnen. Weitere Spenden sind wie immer herzlich willkommen.

Die geplanten Gesamteinnahmen im ideellen Bereich/Zweckbetrieb von [REDACTED] € liegen um [REDACTED] € höher als im Vorjahr, aber immer noch [REDACTED] € unter dem in 2024 erzielten Wert.

Ausgaben:

Bei den Ausgaben wissen wir schon von Beitrags-Abführungen an die Verbände von rund [REDACTED] €. Bis Ende des Jahres 2025 planen wir mit [REDACTED] €.

Personalkosten werden in diesem Bereich mit [REDACTED] € geplant, Verwaltung und Investitionen mit [REDACTED] €.

Damit sind in diesem Bereich Gesamtkosten von [REDACTED] € geplant gegenüber [REDACTED] € Einnahmen. Das macht einen geplanten Verlust im Sektionsbereich von [REDACTED] €. Dieser liegt auf der Höhe des Vorjahresplanes.

Wirtschaftsbereich (Plan):

Einnahmen:

Die Einnahmen im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb werden bei [REDACTED] € im Plan belassen.

Die sonstigen Erlöse werden mit [REDACTED] € zwar [REDACTED] € höher als 2024 aber immer noch [REDACTED] € unter dem 2024 tatsächlich erzielten Wert. Damit entstehen geplante Gesamteinnahmen von [REDACTED] € oder [REDACTED] € mehr als Vorjahres-Plan und [REDACTED] € mehr als Vorjahres-Ist.

Ausgaben:

Wir erwarten hier **Personalkosten** von [REDACTED] €.

Verwaltungskosten schätzen wir mit [REDACTED] € ein. Hier sind keine großen Veränderungen zu erwarten. Damit wären die Steigerungen des Vorjahres eingepreist.

Energieversorgung/Reinigung haben wir im Plan mit [REDACTED] €.

Veranstaltungskosten / Wareneinkauf planen wir mit [REDACTED] € und Gebäudeunterhalt / Neuanschaffungen mit [REDACTED] € in Höhe des Vorjahresergebnisses.

Energien / Ver- und Entsorgung werden mit insgesamt [REDACTED] € erwartet. Dass wäre [REDACTED] € über dem Vorjahresergebnis aber immer noch [REDACTED] € unter vom Vorjahresplan.

Die **Löhne über alle Bereiche** werden bei etwa [REDACTED] €, und damit um [REDACTED] € über

Vorjahr erwartet.

Damit stehen in Summe geplante [REDACTED] € Ausgaben [REDACTED] € Einnahmen gegenüber.

Insgesamt rechnet Elke Willersinn für das Wirtschaftsjahr 2025 mit geplanten Verlusten im ideellen Bereich von [REDACTED] und [REDACTED] € Gewinn aus dem Wirtschaftsbetrieb mit einem Gesamtverlust von [REDACTED], was auch in etwa die Höhe des Vorjahresplanes war.

Nicht berücksichtigt sind im Plan Spenden, die im restlichen Jahr vielleicht noch eingehen.

Neu ist die Planung des Bruttojahresumsatzes Halle und Verein:

2024 wurden rund [REDACTED] € erzielt. Im Jahr 2025 sollen mindestens [REDACTED] € erreicht werden.

Risiken: Die Stadt hat den Hebesatz für die Gewerbesteuer um satte [REDACTED] erhöht. Bezogen auf unsere Zahlen bedeutet das eine Erhöhung von rund [REDACTED] auf über [REDACTED], aber nur wenn sich der Steuermessbetrag nicht ändert.

Sind Sie mit dem hier vorgestellten Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 einverstanden?

Abstimmung: Ja: 40 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 9: Neuwahlen zu Vorstand und Beirat

Für die Wahl des 1.Vorsitzenden wird ein Wahlleiter benötigt. Der Vorstand schlägt dafür Herrn Hubert Stadler vor.

Die Versammelten werden gefragt, ob sie mit Hubert Stadler als Wahlleiter für die Wahl des 1.Vorsitzenden einverstanden sind.

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

1.Vorsitzende(r)

Der bisherige Amtsinhaber Peter Seiler stellt sich zur Wiederwahl.

Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Sind die Versammelten damit einverstanden, dass Peter Seiler für die kommenden 3 Jahre zum 1.Vorsitzenden der Sektion gewählt wird?

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen:1

Peter Seiler nimmt die Wahl an.

2.Vorsitzende(r)

Die bisherige Amtsinhaberin Birgitta Kisling, wenn auch heute nicht anwesend, stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Sind die Versammelten damit einverstanden, dass Birgitta Kisling für die kommenden 3 Jahre zur 2.Vorsitzenden der Sektion gewählt wird?

Abstimmung: Ja: 40 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Birgitta Kisling hat schriftlich ihre Annahme der Wahl bestätigt. **ANLAGE 5**

Wahlannahme Kisling

Der erste Vorsitzende lobt Birgittas Engagement der letzten Jahre und die Bereitschaft, 3 weitere Jahre den 2ten Vorsitz zu übernehmen und honoriert dies mit einem kleinen Präsent.

Schatzmeister(in)

Die bisherige Amtsinhaberin Elke Willersinn steht für eine weitere Amtsperiode nicht zur Verfügung.

Das Amt des Schatzmeisters ist eines der wichtigsten im Verein und sollte unbedingt besetzt werden. Ansonsten wird es mit der Vertreterregelung schwierig, da ein Vorstandsmitglied allein nur Verträge bis 2500€ unterschreiben darf. Bei Werten darüber stehen nur noch der 1. und die 2.Vorsitzende zur Verfügung und wenn einer der beiden nicht handlungsfähig ist, ist es der Verein in dieser Angelegenheit auch nicht. Daraus kann ein wirtschaftlicher Schaden für den Verein entstehen.

Der Vorstand kann leider keinen Kandidaten stellen und es meldet sich auch niemand aus der Mitgliederschaft. Somit bleibt dieses Amt vorerst unbesetzt/vakant und wird vorübergehend durch den Vorstand übernommen.

Auch Elke Willersinn wird von Peter Seiler für ihr jahrelanges Engagement für den Verein mit lieben Worten bedacht und erhält ein kleines Präsent.

Ausbildungsreferent(in)

Der bisherige Amtsinhaber Kurt Grabo steht für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung.

Der Vorstand schlägt Ihnen Christine Sprenger für das Amt der Ausbildungsreferentin vor. Es gibt keine Gegenkandidaten.

Sind die versammelten Mitglieder damit einverstanden, dass Christine Sprenger für die kommenden 3 Jahre zur Ausbildungsreferentin der Sektion gewählt wird?

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Christine Sprenger, nimmt die Wahl an.

Kurt Grabo, der ebenfalls schon seit über 20 Jahren für den Verein aktiv war, wird von Peter Seiler mit einer Lobrede und einem kleinen Präsent verabschiedet.

Vertreter(in) der Sektionsjugend (Jugendreferent(in))

Die bisherige Amtsinhaberin Nicole Dilgert steht für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung.

Der Jugendreferent wird von der Jugendvollversammlung der Sektion nach §5 Absatz a) der Sektionsjugendordnung gewählt und damit der Mitgliederversammlung zur Wahl vorgeschlagen.

In der Jugendvollversammlung am 22.03.2025 wurde Felix Eichner zum Jugendreferenten der Sektion gewählt. Er stellt sich an dieser Stelle kurz den Mitgliedern vor.

Die versammelten Mitglieder werden gefragt, ob Sie damit einverstanden sind, dass Felix Eichner für die kommenden 3 Jahre zum Vertreter der Sektionsjugend gewählt wird.

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen:1

Felix Eichner nimmt die Wahl an.

Peter Seiler verabschiedet Nicole Dilgert mit herzlichen Worten aus der Vorstandschaft und lässt ihr, über ihren Vater, ein kleines Präsent zukommen.

Schriftführer(in)

Die bisherige Amtsinhaberin Maria Lüder stellt sich zur Wiederwahl.

Es gibt keine Gegenkandidaten.

Die Mitglieder werden gefragt, ob Sie damit einverstanden sind, dass Maria Lüder für die kommenden 3 Jahre zur Schriftführerin der Sektion gewählt wird.

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Maria Lüder nimmt die Wahl an.

Peter Seiler bedankt sich auch Maria mit einigen lieben Worten und überreicht ein kleines Präsent.

Beirat Familie

Martin und Franca Schneiders haben das Amt als Beirat Familie bisher kommissarisch besetzt.

Der Vorstand schlägt Ihnen als Beiräte Familie Martin und Franca Schneiders vor. Sie werden das Amt gemeinsam ausüben und sich wechselseitig vertreten.

Es gibt keine Gegenkandidaten. Martin stellt sich an dieser Stelle der Versammlung vor.

Sind die Versammelten damit einverstanden, dass Martin Schneiders für die kommenden 3 Jahre zum Beirat Familie der Sektion gewählt wird?

Abstimmung: Ja:39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Martin Schneiders nimmt die Wahl an.

Sind die Versammelten damit einverstanden, dass Franca Schneiders für die kommenden 3 Jahre zur Beirätin Familie der Sektion gewählt wird?

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Franca Schneiders reicht die schriftliche Annahme der Wahl nach, da sie kurzfristig nicht zur Versammlung erscheinen konnte. **ANLAGE 6 Wahlannahme Schneiders**

Digitalkoordinierung

Die bisherige Amtsinhaberin Christine Sprenger stellt sich zur Wiederwahl.

Es gibt keine Gegenkandidaten.

Die Mitglieder werden gefragt, ob Sie damit einverstanden sind, dass Christine Sprenger für die kommenden 3 Jahre zur Beirätin Digitalkoordinierung der Sektion gewählt wird.

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Christine Sprenger nimmt die Wahl an.

Hinweis zur Wahl der Beirätin für Digitalkoordination:

Die Wahl von Christine Sprenger zur Beirätin Digitalkoordination ist ungültig, da sie als Ausbildungsreferentin dem Vorstand angehört und gemäß §19 Absatz 1 der Satzung Vorstandsmitglieder nicht gleichzeitig dem Beirat angehören dürfen. Die Stelle ist somit noch unbesetzt.

Der Vorstand im Juni 2025

Auch Christine wird mit lobenden Worten für ihre jahrelange Vereinstätigkeit geehrt und erhält ein kleines Präsent.

Jugend

Der bisherige Vertreter der Jugend im Beirat Felix Eichner wurde zum Jugendreferenten gewählt. In der Jugendvollversammlung am 22.03.2025 wurde Leonie Hoffmann zur Beirätin Jugend der Sektion gewählt.

Leonie Hoffmann stellt sich an dieser Stelle der Versammlung kurz vor.

Sind die versammelten Mitglieder damit einverstanden, dass Leonie Hoffmann für die kommenden 3 Jahre zur Beirätin Jugend der Sektion gewählt wird?

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Leonie Hoffmann nimmt die Wahl an.

Kursreferent Klettern

Der bisherige Amtsinhaber Martin Löcher stellt sich zur Wiederwahl.

Es gibt keine Gegenkandidaten.

Die Versammlung wird gefragt, ob Sie damit einverstanden ist, dass Martin Löcher für die kommenden 3 Jahre zum Beirat Kursreferent Klettern der Sektion gewählt wird.

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Martin Löcher nimmt die Wahl an.

Mitgliederverwaltung

Die bisherige Amtsinhaberin Edith Müller stellt sich zur Wiederwahl.

Es gibt keine Gegenkandidaten.

Die Versammlung wird gefragt: Sind Sie damit einverstanden, dass Edith Müller für die kommenden 3 Jahre zur Beirätin Mitgliederverwaltung der Sektion gewählt wird?

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Edith Müller nimmt die Wahl an.

Auch für Edith Müller hat der erste Vorsitzende viele warme Worte. Er dankt ihr unter anderem für über 20 Jahre Engagement im Vorstands- und Beiratsteam und überreicht ihr ein kleines Präsent.

Natur- und Umweltschutz

Der bisherige Amtsinhaber Joachim Bäder stellt sich zur Wiederwahl.

Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Die Versammlung wird gefragt: Sind Sie damit einverstanden, dass Joachim Bäder für die kommenden 3 Jahre zum Beirat Natur- und Umweltschutz der Sektion gewählt wird?

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Joachim Bäder nimmt die Wahl an.

Öffentlichkeitsarbeit

Die bisherige Amtsinhaberin Anne Sentpali steht für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung.

Der Vorstand schlägt Ihnen dafür Laura Bowitz vor.

Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Laura Bowitz stellt sich einmal kurz den Mitgliedern vor.

Die Versammelten werden gefragt: Sind Sie damit einverstanden, dass Laura Bowitz für die kommenden 3 Jahre zur Beirätin Öffentlichkeitsarbeit der Sektion gewählt wird?

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Laura Bowitz nimmt die Wahl an.

Anne Sentpali wird mit dankenden Worten und einem kleinen Präsent von Peter Seiler verabschiedet.

Redaktion

Die bisherige Amtsinhaberin Andrea Kirsch steht nicht mehr zur Verfügung.

Das Heft in gedruckter Form wird es nicht mehr geben, sondern es wird in der Homepage weitergeführt. Dafür brauchen wir jemand, der sich um Bilder, Texte und Termine kümmert, das ganze ansprechend aufbereitet und auf die Homepage stellt. Aktualisierungen müssen ständig nachgeführt werden.

Da weder der Vorstand jemanden vorschlagen kann und sich auch aus den Reihen der Mitglieder kein Kandidat meldet, bleibt das Amt weiterhin vakant und wird vorerst durch die Mitglieder des Vorstands- und Beiratsteams übernommen.

Peter Seiler dankt Andrea Kirsch für ihre ehrenamtliche Arbeit und verabschiedet sie mit einem kleinen Präsent.

Wandern

Der bisherige Amtsinhaber Michael Dilgert stellt sich zur Wiederwahl.

Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Die anwesenden Mitglieder werden gefragt: Sind Sie damit einverstanden, dass Michael Dilgert für die kommenden 3 Jahre zum Beirat Wandern der Sektion gewählt wird?

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Michael Dilgert nimmt die Wahl an.

Datenschutz

Der bisherige Amtsinhaber Matthias Keresztes stellt sich zur Wiederwahl.

Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Die Versammelten werden gefragt: Sind Sie damit einverstanden, dass Matthias Keresztes für die kommenden 3 Jahre zum Beirat Datenschutz der Sektion gewählt wird?

Abstimmung: Ja: 40 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Matthias Keresztes hat bereits im Vorhinein schriftlich bestätigt, dass er die Wahl annimmt, da er zur Mitgliederversammlung leider nicht erscheinen konnte. **ANLAGE 7 Wahlannahme Keresztes**

Rechnungsprüfung

Die bisherige Amtsinhaberin Gerda Sattel steht nicht mehr zur Verfügung. Sie wird aber ihren Nachfolger intensiv einarbeiten. Der Vorstand schlägt Ihnen für das Amt Steffen Magin vor.

Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Steffen Magin stellt sich kurz vor.

Die Versammelten werden gefragt: Sind Sie damit einverstanden, dass Steffen Magin für die kommenden 3 Jahre zum Beirat Rechnungsprüfung der Sektion gewählt wird?

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Steffen Magin nimmt die Wahl an.

Gerda Sattel wird vom ersten Vorsitzenden für ihre langjährige Arbeit im Verein gelobt und mit einem kleinen Präsent verabschiedet.

Auch die zweite bisherige Rechnungsprüferin Dorothea Grabo steht nicht mehr zur Verfügung. Peter Seiler erklärt, dass es gut wäre, wenn das Amt von 2 Personen ausgeführt wird. Die Kontrolle des Vorstandes sei eine wichtige Aufgabe. Es findet sich allerdings unter den Anwesenden kein Kandidat, daher bleibt das Amt vakant.

Dorothea Grabo wird ebenfalls mit dankenden Worten bedacht und mit einem kleinen Präsent verabschiedet.

Gebäude

Der bisherige Amtsinhaber Joachim Köhler stellt sich zur Wiederwahl.

Es gibt keinen Gegenkandidaten.

Die versammelten Mitglieder werden gefragt: Sind sie damit einverstanden, dass Joachim Köhler für die kommenden 3 Jahre zum Beirat Gebäude der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Joachim Köhler nimmt die Wahl an.

Als Unterstützung und somit 2ter Beirat Gebäude stellt sich Maik Bahn zur Wahl.

Die versammelten Mitglieder werden gefragt: Sind sie damit einverstanden, dass Maik Bahn für die kommenden 3 Jahre zum Beirat Gebäude der Sektion Frankenthal gewählt wird?

Abstimmung: Ja: 39 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Maik Bahn nimmt die Wahl an.

Der erste Vorsitzende will gerade zum nächsten Tagesordnungspunkt übergehen, da wird er von Christine Sprenger unterbrochen, die im Namen des Vorstands- und Beiratsteams sein enormes Engagement als Vereinsobershaupt lobt

TOP 11: Übernahme der Mustersatzung des Bundesverbands

Peter Seiler erklärt, dass im November 2023 sind auf der Hauptversammlung des DAV-Bundesverbandes Satzungsänderungen beschlossen worden sind, die in unsere Satzung übernommen werden müssen. Seit Anfang Februar 2025 ist die Synopse dieser Satzungsänderungen sowohl im Vereinsheft als auch auf der Homepage und durch Aushang hier in der Halle veröffentlicht.

Abstimmungen zu möglichen Ergänzungen oder Änderungen der Synopse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen abgestimmt.

Fassung alt	Änderungen	Fassung neu
\$2 Vereinszweck Satz 2		
Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie achtet auf die Chancengleichheit von	Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie steht ein für Diskriminierungsfreiheit,	Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie steht ein für Diskriminierungsfreiheit,

Frauen und Männern.	Vielfalt und Chancengleichheit aller. sie achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.	Vielfalt und Chancengleichheit aller.
Mustersatzung, muss übernommen werden		
\$2 Vereinszweck Satz 3		
Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.	Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.	Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.
Mustersatzung, muss übernommen werden		
\$3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 2 Buchstabe a		
a) Bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen und Ausleihe von Berg-Sportausrüstung.	a) Bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Skilaufes, und Ausleihe von Berg-Sportausrüstung, und Unterstützung des alpinen Rettungswesens.	a) Bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Skilaufes, Ausleihe von Berg-Sportausrüstung, und Unterstützung des alpinen Rettungswesens.
Ergänzung des Unterpunktes 2a		
\$3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 2 neuer Buchstabe e		
Neuer Punkt e)	Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten und	Erhalten und Betreiben der Hüttenstandorte als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten und

	für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichten und Erhalten von Wegen.	für die Sicherheit aller Bergsportler sowie Errichten und Erhalten von Wegen.
Die alten Punkte e bis k verschieben sich um eins hoch. Faktisch machen wir diese Förderung schon durch die Entrichtung unserer Mitgliedsbeiträge.		
\$3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 2 neuer Buchstabe g		
Neuer Punkt g)	Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten, insbesondere bei der Mobilität, dem (Um-)Bau und Betrieb der eigenen Infrastruktur, der Kommunikation sowie bei Bildungsangeboten.	Maßnahmen zur Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten, insbesondere bei der Mobilität, dem (Um-)Bau und Betrieb der eigenen Infrastruktur, der Kommunikation sowie bei Bildungsangeboten.
Die alten Punkte g bis l verschieben sich um eins hoch. Der fett gedruckte Text ist Mustersatzung und muss daher übernommen werden, der restliche Text ist optional.		
\$3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 2 neuer Buchstabe i		
Neuer Punkt i)	Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit.	Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit.
Die alten Punkte i bis m verschieben sich um eins hoch. Mustersatzung, muss übernommen werden.		
\$3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 2 Punkt n)		
.n) Zusammenarbeit mit Personen, Organisationen und Institutionen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen beziehungsweise die Vereinsziele unterstützen.	.n) Planmäßiges Zusammenwirken mit anderen Sektionen durch die gemeinschaftliche Nutzung von Kletter- bzw. Boulderhallen.	.n) Planmäßiges Zusammenwirken mit anderen Sektionen durch die gemeinschaftliche Nutzung von Kletter- bzw. Boulderhallen.
Die alte Formulierung ist nicht mehr aktuell! Eine DAV-Sektion darf ihren Satzungszweck „Förderung des Sports“ auch durch planmäßiges Zusammenwirken mit anderen DAV-Sektionen erfüllen. Diese Kooperation		

<p>erfolgt durch die Nutzungsüberlassung von Kletterhallen zum Sportklettern und Bouldern zwischen den DAV-Sektionen. Ein Kooperationsvertrag hierzu ist abzuschließen. Diese neue Formulierung muss in die Satzungen der kooperierenden Sektionen aufgenommen werden.</p> <p>Die Bund-Länderkonferenz der Finanzminister*innen hat in ihrer Sitzung im Dezember 2023 entschieden, dass die kurzfristige Überlassung von Kletter- und Boulderanlagen im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung auch für Mitglieder anderer DAV-Sektionen dem steuerbegünstigten Zweckbetrieb zugeordnet werden kann.</p> <p>14,90€ mit 19% Umsatzsteuer = 12,52€ Netto 14,90€ mit 7% Umsatzsteuer = 13,93€ Netto oder 1,41€ mehr in Kasse!</p>		
\$3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 3 neuer Punkt h)		
Neuer Punkt h)	h) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung u.ä.)	h) Einnahmen aus der Vermietung von beweglichen Wirtschaftsgütern (wie Bergsportausrüstung u.ä.)
Die alten Punkte h und i verschieben sich um eins hoch. Machen wir faktisch schon, zumindest in der Kletterhalle.		
\$3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes Satz 3 neuer Punkt i)		
Neuer Punkt i)	i) Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln.	i) Einnahmen aus dem Verkauf von Ausrüstung, Hütten- und Vereinsartikeln.
Die alten Punkte i bis j verschieben sich um eins hoch.		
\$ 4 Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V. Punkt 7		
7. jede Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen.	7. Die Zustimmung des Präsidiums vor jeder Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz einzuholen, soweit es sich um allgemein zugängliche DAV-Hütten handelt. jede Veräußerung—oder Belastung von Grund- oder —Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen.	7. Die Zustimmung des Präsidiums vor jeder Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz einzuholen, soweit es sich um allgemein zugängliche DAV-Hütten handelt.
Mustersatzung, muss übernommen werden		
\$17 Aufgaben		
Der geschäftsführende Vorstand legt die	Der geschäftsführende Vorstand legt die	Der geschäftsführende Vorstand legt die

<p>Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest, vollzieht ihre Beschlüsse und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.</p>	<p>Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest, vollzieht ihre Beschlüsse und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er stellt den Haushaltsplan auf und legt ihn der Mitgliederversammlung vor. Abweichungen vom Haushaltsplan sind zulässig, sofern diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben erforderlich sind.</p>	<p>Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest, vollzieht ihre Beschlüsse und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er stellt den Haushaltsplan auf und legt ihn der Mitgliederversammlung vor. Abweichungen vom Haushaltsplan sind zulässig, sofern diese zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben erforderlich sind.</p>
<p>Dieser Satz steht so in der Mustersatzung. Im Haushaltsplan gibt es immer Abweichungen, da zum Zeitpunkt seiner Erstellung noch nicht alle Vorkommnisse eines Jahres bekannt sind. Insofern ist dieser Satz gelebte Praxis.</p>		
<p>\$18 Geschäftsordnung neuer Satz 5</p>		
<p>Neuer Satz 5</p>	<p>Beschlüsse des Vorstandes können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Vorstandsmitglied binnen 3 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht. Auch bei diesem Beschluss gilt die einfache Stimmenmehrheit.</p>	<p>Beschlüsse des Vorstandes können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Vorstandsmitglied binnen 3 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht. Auch bei diesem Beschluss gilt die einfache Stimmenmehrheit.</p>
<p>Die alten Sätze 5-7 verschieben sich um eins hoch. Dieser neues Satz 5 ist die Rechtsgrundlage dafür Sitzungen des Vorstandes auch virtuell abhalten zu können. Die Corona-Epidemie hat diese Notwendigkeit aufgezeigt.</p>		
<p>\$19 Beirat neuer Satz 5</p>		
<p>Neuer Satz 5</p>	<p>5. Beschlüsse des Beirates können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Vorstandsmitglied</p>	<p>5. Beschlüsse des Beirates können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, wenn nicht mindestens ein Vorstandsmitglied</p>

	<p>innen 3 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht. Auch bei diesem Beschluss gilt die einfache Stimmenmehrheit</p>	<p>innen 3 Tagen nach Zugang der Einladung diesem Verfahren widerspricht. Auch bei diesem Beschluss gilt die einfache Stimmenmehrheit</p>
<p>Der alte Satz 5 verschiebt sich um eins hoch. Dieser neues Satz 5 ist die Rechtsgrundlage dafür Sitzungen des Beirates auch virtuell abhalten zu können. Die Corona-Epidemie hat diese Notwendigkeit aufgezeigt.</p>		
<p>Mitgliederversammlung §20 Einberufung Satz 1</p>		
<p>1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein. Sie wird unter Einhaltung einer Frist von drei Wochen unter Angabe der Tages-Ordnung schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion einberufen. Das Einladungs-schreiben oder das Mitteilungsblatt der Sektion gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn es an die letzte vom Mitglied dem Verein bekannt gegebene Adresse gerichtet ist. Die schriftliche Einladungsform ist auch gewährt, wenn die Einladung per Email erfolgt. Innerhalb der mit der Einladung gesetzten Frist eingehende Anträge zur Tagesordnung werden durch Aushang im Kletterzentrum Pfalz Rock, Mörscher Straße 89, 67227 Frankenthal, dort am roten Brett-im Eingangsbereich der</p>	<p>Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens drei Wochen vorher schriftlich oder über die Website der Sektion „dav-frankenthal.de“ eingeladen werden müssen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung bzw. der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen. Eine schriftliche Einberufung kann per E-Mail oder Post erfolgen; sie gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn sie an die letzte vom Mitglied dem Verein bekannt gegebene E-Mail-Adresse oder Postadresse gerichtet ist. Innerhalb der mit der Einberufung gesetzten Frist eingehende Anträge zur Tagesordnung werden durch Aushang im Kletterzentrum Pfalz Rock, Mörscher Straße 89, 67227 Frankenthal, dort am roten Brett im</p>	<p>Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens drei Wochen vorher schriftlich oder über die Website der Sektion „dav-frankenthal.de“ eingeladen werden müssen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung bzw. der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen. Eine schriftliche Einberufung kann per E-Mail oder Post erfolgen; sie gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn sie an die letzte vom Mitglied dem Verein bekannt gegebene E-Mail-Adresse oder Postadresse gerichtet ist. Innerhalb der mit der Einberufung gesetzten Frist eingehende Anträge zur Tagesordnung werden durch Aushang im Kletterzentrum Pfalz Rock, Mörscher Straße 89, 67227 Frankenthal, dort am roten Brett im</p>

Halle, und durch die Home-Page dav-frankenthal.de, dort Startseite, bekannt gegeben.	Eingangsbereich der Halle, und durch die Website der Sektion „dav-frankenthal.de“ bekannt gegeben.	Eingangsbereich der Halle, und durch die Website der Sektion „dav-frankenthal.de“ bekannt gegeben.
Da es ab 2026 auf Beschluss der Mitgliederversammlung 2024 kein Mitteilungsblatt der Sektion in Druckform mehr gibt, wollen wir zukünftig über die Homepage der Sektion einladen. In einer Übergangszeit wollen wir aber noch schriftlich, also per Brief, einladen da noch nicht sichergestellt werden kann, dass auch jedes Mitglied Zugang zum Internet hat. Bsp.: MV 18.05.2025, Einladung spätestens 26.04.2025		
Mitgliederversammlung §20 Einberufung neuer Satz 2		
Neuer Satz 2	Der Vorstand entscheidet nach seinem Ermessen, ob die Mitgliederversammlung in physischer Anwesenheit, hybrid oder virtuell erfolgt und teilt dies den Mitgliedern bei der Einberufung mit. In diesem Fall wird bei der Einberufung zugleich angegeben, wie die Mitglieder ihre Mitgliedsrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.	Der Vorstand entscheidet nach seinem Ermessen, ob die Mitgliederversammlung in physischer Anwesenheit, hybrid oder virtuell erfolgt und teilt dies den Mitgliedern bei der Einberufung mit. In diesem Fall wird bei der Einberufung zugleich angegeben, wie die Mitglieder ihre Mitgliedsrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.
Die alten Sätze 2 und 3 verschieben sich um eins hoch. Mit dieser Regelung wird es möglich die Mitgliederversammlung auch anders als in physischer Anwesenheit der Mitglieder abhalten zu können.		
Mitgliederversammlung §20 Einberufung Satz 3		
Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen.	Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 und Absatz 2 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen.	Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 und Absatz 2 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen.
Satz 3 muss um den neuen Absatz 2 ergänzt werden.		

Geschäftsordnung §22 Satz 4

<p>4. Über Anträge, die nicht in der Tagesordnung verzeichnet sind, kann in der Mitgliederversammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge nicht die Änderung der Satzung und/oder der Vorstandschaft betreffen und mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sind.</p>	<p>Anträge an die Mitgliederversammlung, die dem Vorstand 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung vorliegen, sind auf die Tagesordnung zu setzen. Für die Bestimmbarkeit dieser Antragsfrist wird der voraussichtliche Termin der Mitgliederversammlung spätestens 10 Wochen vor der Mitgliederversammlung auf der Website der Sektion „dav-frankenthal.de“ bekannt gegeben. Die Einberufung gemäß § 20 Abs. 1 bleibt hiervon unberührt. Verspätet eingereichte Anträge sind in der Mitgliederversammlung nur dann zu behandeln, wenn sie mindestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit Begründung beim Vorstand eingegangen sind und in der Mitgliederversammlung von einem Drittel der vertretenen Stimmen unterstützt werden; dies gilt nicht für Anträge auf Änderung der Satzung und/oder der Vorstandschaft, Auflösung des Vereins und Festsetzung von Beiträgen und Umlagen.</p> <p>Bsp: immer 18.05. MV Fristgerechter Eingang Anträge in Tagesordnung 6</p>	<p>Anträge an die Mitgliederversammlung, die dem Vorstand 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung vorliegen, sind auf die Tagesordnung zu setzen. Für die Bestimmbarkeit dieser Antragsfrist wird der voraussichtliche Termin der Mitgliederversammlung spätestens 10 Wochen vor der Mitgliederversammlung auf der Website der Sektion „dav-frankenthal.de“ bekannt gegeben. Die Einberufung gemäß § 20 Abs. 1 bleibt hiervon unberührt. Verspätet eingereichte Anträge sind in der Mitgliederversammlung nur dann zu behandeln, wenn sie mindestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich mit Begründung beim Vorstand eingegangen sind und in der Mitgliederversammlung von einem Drittel der vertretenen Stimmen unterstützt werden; dies gilt nicht für Anträge auf Änderung der Satzung und/oder der Vorstandschaft, Auflösung des Vereins und Festsetzung von Beiträgen und Umlagen.</p>
---	--	---

	Wochen vorher spätestens am 05.04.2025 Bestimmbarkeit Frist spätestens 10 Wochen von MV = 08.03.2025 auf Web- Seite ankündigen Verspätete Anträge spätestens 2 Wochen vor MV also am 03.05.2025	
Die Mitglieder haben viel mehr Zeit eigene Anträge auf die Tagesordnung der kommenden MV zu bringen die dann auch in der Einladung verzeichnet sind da die Einladung mit der Tagesordnung erst später erfolgt.		
Genehmigungssatz DAV		
Genehmigung durch den DAV e.V. gemäß §§ 7 Abs. 1g) und 13 Abs.2, l) der Satzung des DAV e.V. :	Genehmigung durch den DAV e.V. gemäß §§ 7 Abs. 1g) und 13 Abs.2, l k) der Satzung des DAV e.V. :	Genehmigung durch den DAV e.V. gemäß §§ 7 Abs. 1g) und 13 Abs.2, k) der Satzung des DAV e.V. :
Anpassung des Spiegelpunkt-Buchstabens		

*Ein A-Mitglied und ein B-Mitglied verlassen die Mitgliederversammlung. Es sind nun noch **38 stimmberechtigte Mitglieder** anwesend.*

Der erste Vorsitzende fragt die die Versammelten: Wollen Sie über alle hier vorgestellten Satzungsänderungen als Ganzes (Blockabstimmung) abstimmen?

Abstimmung: Ja: 38 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Die Mitglieder werden gefragt: Stimmen Sie den soeben vorgestellten Satzungsänderungen zu?

Abstimmung: Ja: 38 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Der Vorstand wird die Satzungsänderungen zusammen mit dem unterschriebenen Protokoll dieser MV dem Bundesverband DAV, dem Registergericht und dem zuständigen Finanzamt zur Genehmigung zuleiten.

Nach erfolgter Genehmigung wird die Satzung auf der Homepage dav-frankenthal.de veröffentlicht. Außerdem kann sie auf der Geschäftsstelle zu den üblichen Zeiten eingesehen werden.

Falls es bei den Genehmigungen zu erforderlichen Änderungen kommt, möchte der Vorstand an dieser Stelle folgenden Vorratsbeschluss zur Abstimmung stellen. Falls dem zugestimmt wird, erspart dies eine nochmalige Abstimmung der ganzen Satzungsänderung in einer späteren Mitgliederversammlung. Peter Seiler weist darauf hin, dass der Vorratsbeschluss mit 2/3 der abgegebenen Stimmen beschlossen werden muss.

Vorratsbeschluss:

Der Vorstand wird beauftragt, die soeben beschlossene Satzungsänderung zur Eintragung im Vereinsregister anzumelden. Weiter wird der Vorstand beauftragt, die Satzungsänderung dem Finanzamt und dem Bundesverband Deutscher Alpenverein in München anzuzeigen.

Soweit das Registergericht bezüglich der Eintragungsfähigkeit oder das Finanzamt bezüglich der Steuerbegünstigung Änderungen fordern oder der Bundesverband Deutscher Alpenverein in München bezüglich Genehmigung Änderungen fordert, wird der Vorstand schon jetzt ermächtigt, diese Änderungen eigenständig vorzunehmen.

Sofern der Vorstand bei der Abfassung des Protokolls und der soeben beschlossenen Satzungsänderung redaktionelle Fehler findet, umfasst die Ermächtigung auch die Behebung dieser Fehler.

Die versammelten Mitglieder werden gefragt: Sind Sie mit diesem Vorratsbeschluss einverstanden?

Abstimmung: Ja: 38 Nein: 0 Enthaltungen: 0

NACHTRAG ZU TOP 10

Vor lauter Verabschiedung des Oberbürgermeisters wurde vergessen, über das Planungsbudget abzustimmen.

Die Anwesenden werden gefragt: Sind Sie einverstanden, dem Vorstand ein Planungsbudget in Höhe von 10.000€ für das Projekt "Anbau einer Boulderhalle an die bestehende Halle Pfalz-Rock und alles, was daraus resultiert" zu genehmigen?

Abstimmung: Ja: 38 Nein: 0 Enthaltungen: 0

TOP 12 Sonstiges

Der erste Vorsitzende weist auf die kommenden Veranstaltungen der Sektion hin:


- Mittwochswanderung am 04.06.2025 mit Wanderleiter Heinz Eckardt ist leider abgesagt -> es soll aber ein Ersatztermin über die Homepage mitgeteilt werden
- Ganztagswanderung am 15.06.2025 mit Wanderleiter Hubert Stadler
- Tag der offenen Tür / 20 Jahre Pfalz Rock am 23.08.2025
- Westdeutsche Meisterschaft am 20.09.2025
- Herbstputz am 08.11.2025
- Mitgliederehrung am 09.11.2025

Er bedankt sich bei allen Mitarbeitern, Trainern, Vorstands- und Beiratsmitgliedern, ohne die die Sektion nichts wäre. Ohne ihren engagierten Einsatz und die

wertvollen, manchmal auch kontroversen Diskussionen würde die Sektion nicht mehr existieren.

Zum Schluss dankt Peter Seiler allen Mitgliedern fürs zahlreiche Erscheinen, wünscht allen Anwesenden einen guten Heimweg und beendet die Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr.

Frankenthal, den 18.05.2025


1. Vorsitzender

Peter Seiler


2. Vorsitzende

Birgitta Kisling


Schriftführerin

Maria Lüder


Zweitunterschrift

Hubert Stadler

